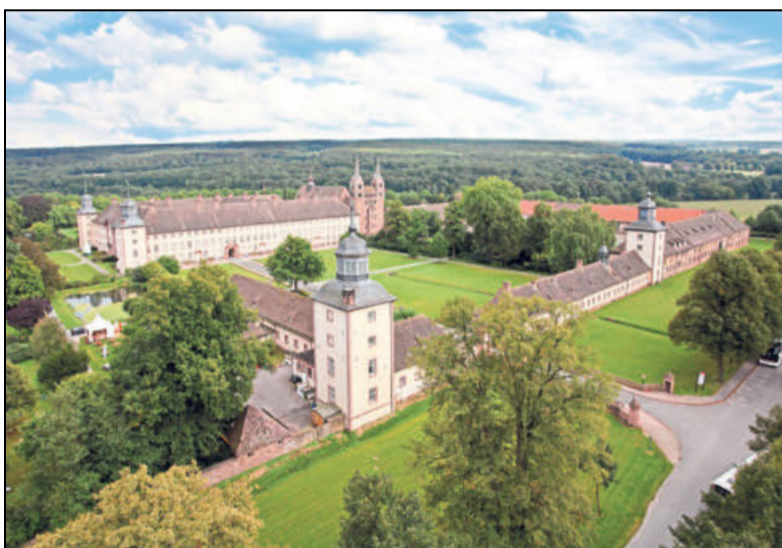




So könnte man sich zukünftige Entwürfe für eine Landesgartenschau Höxter vorstellen: eine Brücke am Studierenden der Hochschule in Höxter, die die Promenade aufwerten sollten. Das Ufer zwischen Höxter und Corvey ist so gut wie gar nicht gestaltet und wirkt gestalterisch gezielt ausgestoßen.



Zur Entwicklung des Welterbes Corvey wäre eine Landesgartenschau eine innovative Bereicherung: Freiflächen gibt es reichlich.

Gartenschaupläne beflügeln Höxter

Entwürfe der Hochschule wären nutzbar

■ Von Michael Robrecht

Höxter (WB). Für die Machbarkeitsstudie im Vorfeld einer Bewerbung Höxters um die NRW-Landesgartenschau 2023 können die Experten der beteiligten Büros Heuschneider und Pesch auf fundierte Studien und Gutachten zu diversen Themenbereich zurückgreifen. Das sagte Höxters Baudezernentin Claudia Koch. Im Managementplan für das Welterbe Corvey werden verschiedene Vorschläge gemacht, um die untergegangene Stadt Corvey und das Umfeld erlebbar zu machen. Das

könnte ein interessanter Anknüpfungspunkt für eine Gartenschau sein. Ideen gibt es auch zum Corveyer Klostergarten und zur Weserufergestaltung. In Höxters Hochschule gibt es einen Botanischen Garten. Die Hochschule und die Stadt planen gemeinsam das Projekt »Grüne Infrastruktur« mit einem Gesamtvolumen von bis zu sieben Millionen Euro – hier gibt es Anknüpfungspunkte zur Schau.

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de



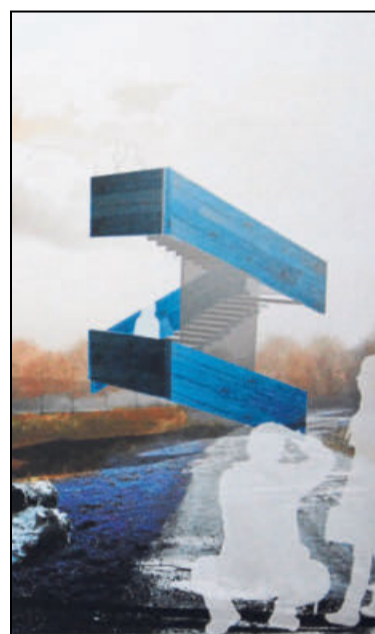
Höxters stellenweise langweilige Weserpromenade mit Radweg und Schiffsanleger könnte Teil einer Landesgartenschau sein.



Auch eine interessante Idee Höxteraner Studenten für eine denkbare neue Ufergestaltung: Wasser erleben an der Weser bei Höxter.



Tolle Ideen: Die Freiraumplaner der Hochschule OWL in Höxter haben die Promenade in Höxter vor einiger Zeit planerisch gestaltet.



Studentenentwurf: Aussichtsturm am Weserufer.



Im Plan: die Godelheimer Seen und ihre vielen Ufer.



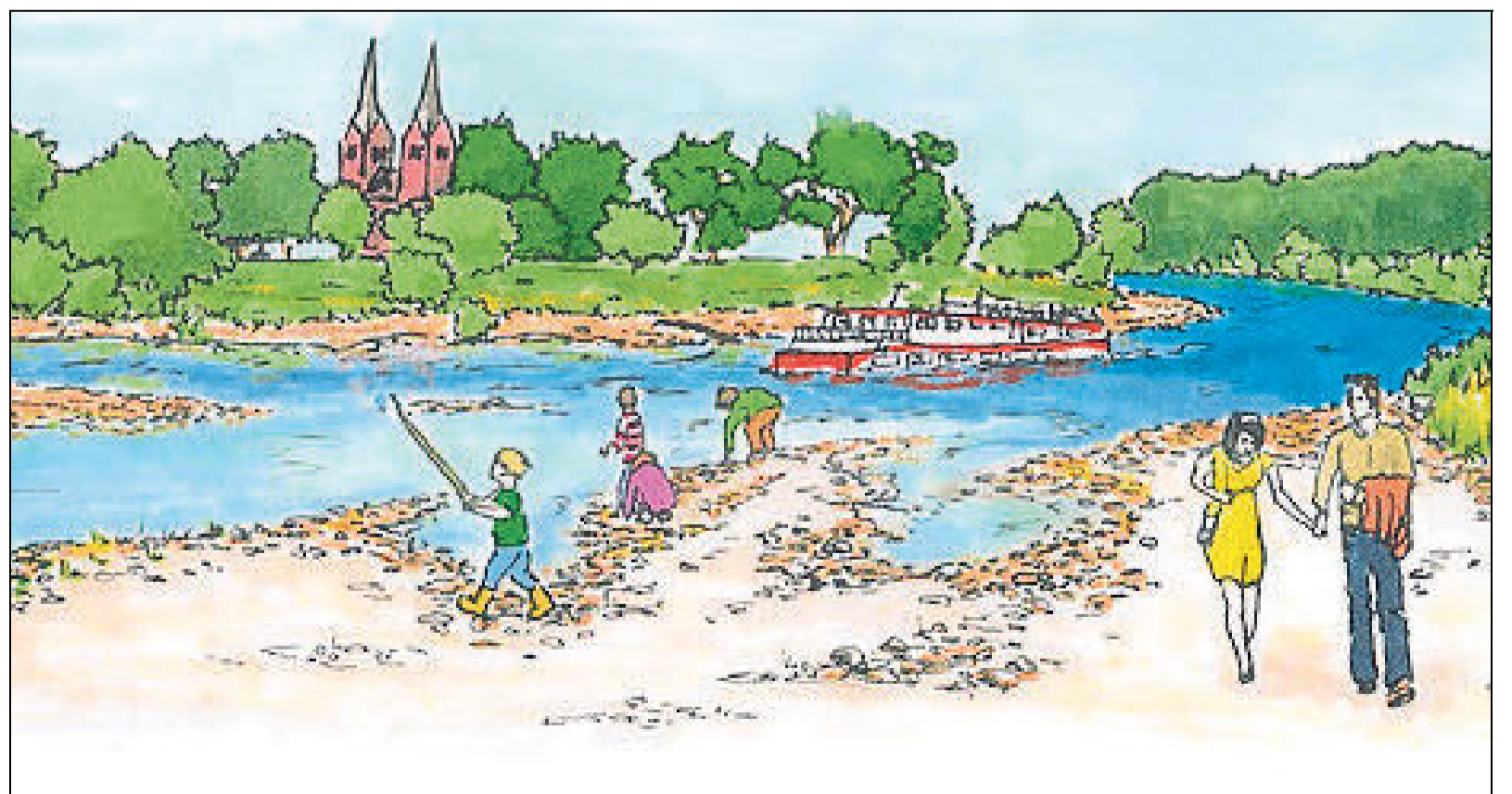
Gartenschau Bad Lippspringe: Blumenparadies 2017.



Prof. Hans-Georg Stephan in der Stadtwüstung Corvey.



So kann Landesgartenschau aussehen: Beim ökumenischen Glaubensgarten in Lippspringe sind viele Kreis-Höxteraner engagiert.



Dieser Entwurf ist auf einer Konferenz der Städte des Weserbundes vorgestellt worden: Grünes Band der Weser mit Ufernutzung bei Corvey.

Um den Fluss erlebbar zu machen, müsste einiges investiert werden. Fotos: Michael Robrecht, Jörn Hannemann, WB-Archiv